

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

**Aktuelle Entwicklungen:
Braunleger oder Weißleger?
In-Ovo oder Bruderhahnaufzucht?**

**Welche Einflussfaktoren sind aus
einzelbetrieblicher Sicht bedeutsam?**



Dr. Christiane Keppler
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



Was ist in den letzten Jahren passiert?



- keine ausreichenden Kapazitäten
- Bruderhahnaufzucht
- keine In-Ovo Methoden ab 2024 verfügbar



TU München

bis 12. LT kein Schmerzempfinden



Article
Nociception in Chicken Embryos, Part I: Analysis of Cardiovascular Responses to a Mechanical Noxious Stimulus

Larissa Weiss¹, Anna M. Saller¹, Julia Werner¹, Stephanie C. Süß¹, Judith Reiser¹, Sandra Kollmansperger², Malte Anders², Heidrun Potschka³, Thomas Fenzl², Benjamin Schusser⁴ and Christine Baumgartner^{1,5,*}



Article
Nociception in Chicken Embryos, Part II: Embryonal Development of Electroencephalic Neuronal Activity *In Ovo* as a Prerequisite for Nociception

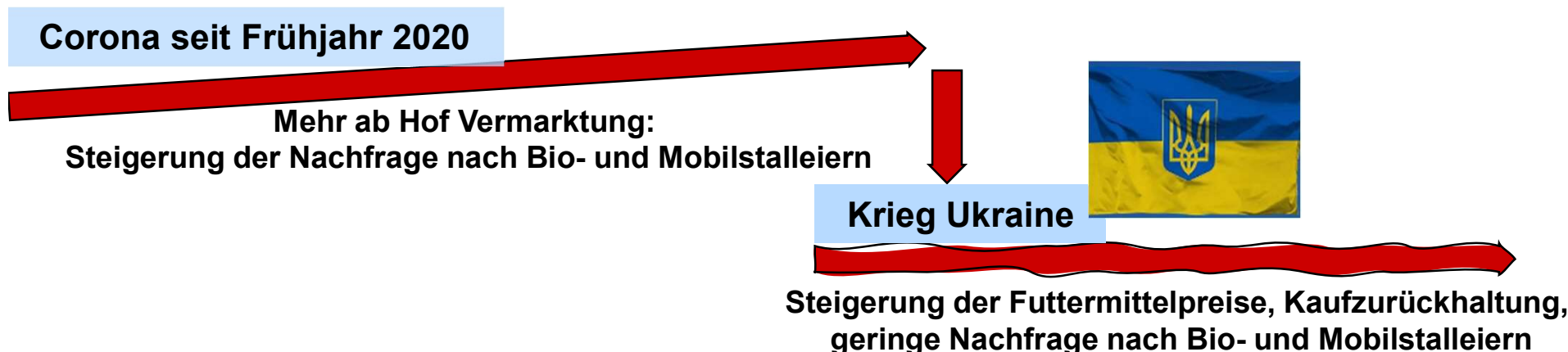
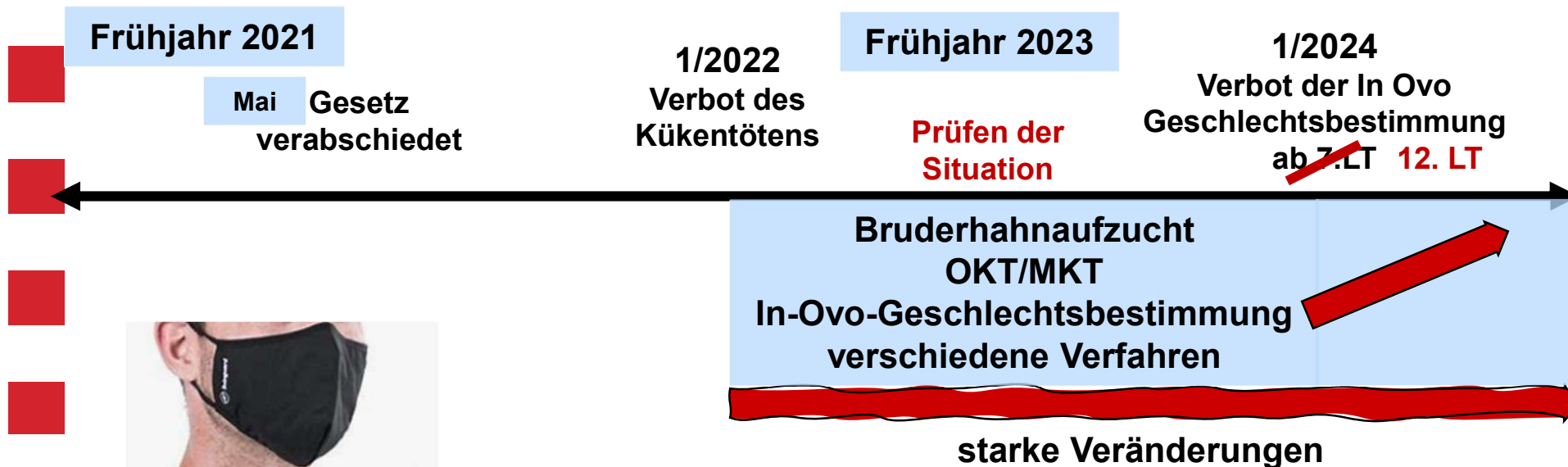
Sandra Kollmansperger^{1,†}, Malte Anders^{1,2,†}, Julia Werner³, Anna M. Saller³, Larissa Weiss³, Stephanie C. Süß³, Judith Reiser³, Gerhard Schneider¹, Benjamin Schusser⁴, Christine Baumgartner³ and Thomas Fenzl^{1,*}



Article
Nociception in Chicken Embryos, Part III: Analysis of Movements before and after Application of a Noxious Stimulus

Stephanie C. Süß¹, Julia Werner¹, Anna M. Saller¹, Larissa Weiss¹, Judith Reiser¹, Janie M. Ondracek², Yury Zablotki³, Sandra Kollmansperger⁴, Malte Anders⁴, Heidrun Potschka⁵, Benjamin Schusser⁶, Thomas Fenzl⁴ and Christine Baumgartner^{1,7,*}





Was ist in den letzten Jahren passiert?



Starke Veränderungen im gesamten Junghennen und Eiermarkt seit 2020

Was ist in den letzten Jahren passiert?

Deutliche Leistungssteigerung (Leistungsprüfung Kitzingen)

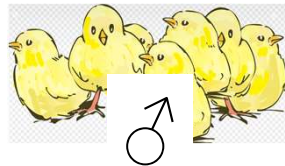
 2013/2014 	 2020/2021 
296 bis 305	312
	329

Deutliche Verbesserung der Legepersistenz

- Verlängerung der Haltungsdauer in den letzten 10 Jahren
- von einem Legejahr (72. Lebenswoche) bis 100. Lebenswoche

➤ **weniger Küken und weniger Junghennen**

➤ **weniger**



Aktuelle Situation

Angebot der Zuchtfirmen und Junghennenaufzüchter



90 Wochen
429 Eier



90 Wochen
412 Eier

10
Hochleistungs-
-hybriden



bis 100 Wochen
501 Eier



bis 100 Wochen
482 Eier

LEGEHENNEN
ALTERNATIVE
HALTUNG



LOHMANN
BREEDERS

LOHMANN BROWN-CLASSIC

LOHMANN BROWN L

LOHMANN BROWN L

LOHMANN LSE-LITE

LOHMANN LSE-LITE EU

LOHMANN LSE-LITE INT

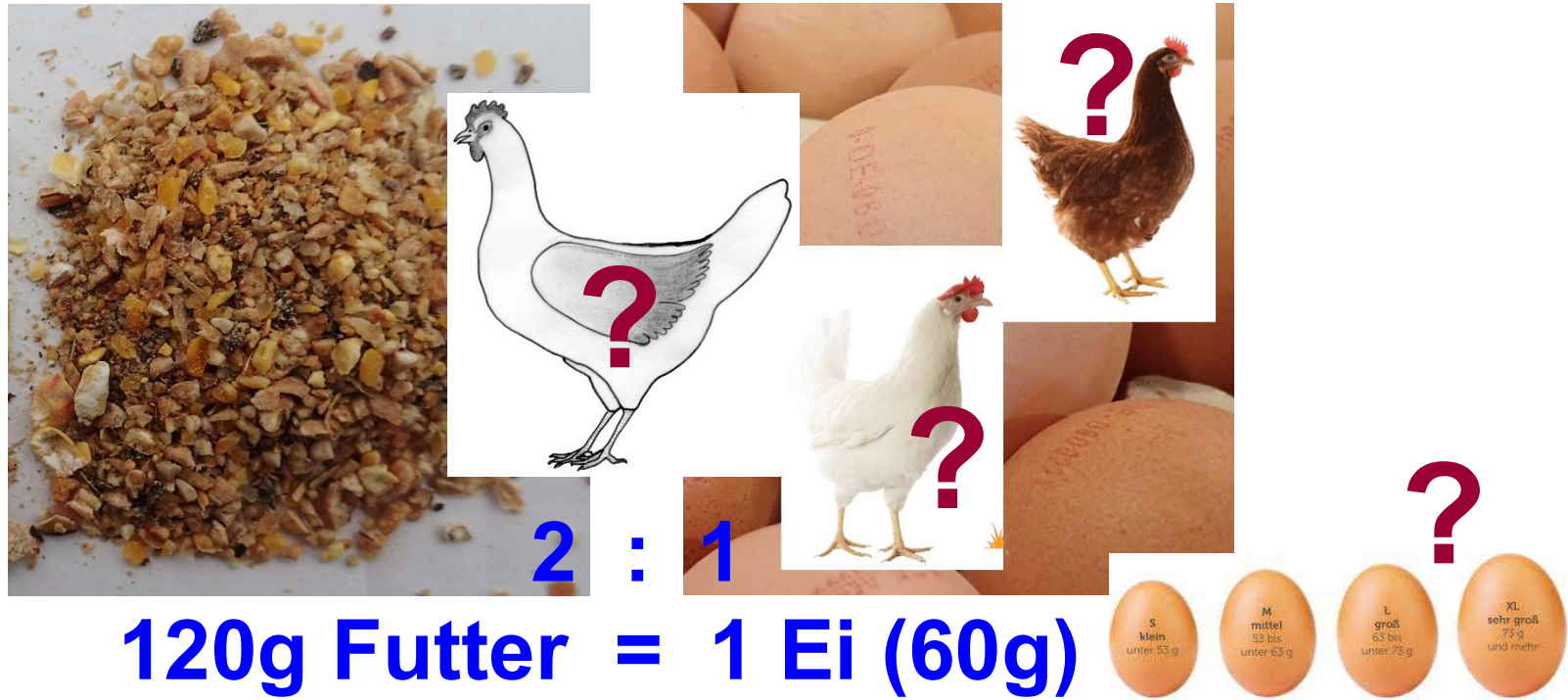
LOHMANN SANDY

LOHMANN SILVER

LOHMANN BROWN EXTRA

10
Hochleistungs-
-hybriden

Legeleistung und Futterverwertung



> 20 kg Eimasse in 365 Tagen = 10fache Körpergewicht

Zuchtziel: 500 Eier in bis zur 100. Lebenswoche (80 Legewochen)

> 30 kg Eimasse in 561 Tagen = 15fache Körpergewicht



Preise für Junghennen werden derzeit bestimmt durch:

- **In-Ovo-Geschlechtsbestimmung (OKT)**
 - verschiedene Verfahren
- **Bruderhahnaufzucht (OKT)**
 - verschieden lange Aufzucht
- **Importierte Küken und Junghennen (MKT)**

**Unterschiedliche
Genetiken sind nicht
für jedes
Volierensystem
geeignet.**

**Verlegte Eier in der Anlage könne bei weißen
Hennen zu Schmutzeiern führen.**



**Braune Hennen
sind ruhiger und
benötigen mehr
Anflughilfen und
Rampen.**

**Weißer Hennen sind aktiver, fliegen
besser und sind eher schreckhaft.**

**Welche Tiere passen
auf meinen Betrieb?**

**Mit welchen
Tieren kann ich
das Management
optimieren?**



**Welchen Tiere
kann ich
möglichst lange
gesund und
leistungsfähig
erhalten?**

Verlängerte Haltungsdauer ist eine besondere Herausforderung für das Tier

Sehr gutes Management ist die Voraussetzung!!!



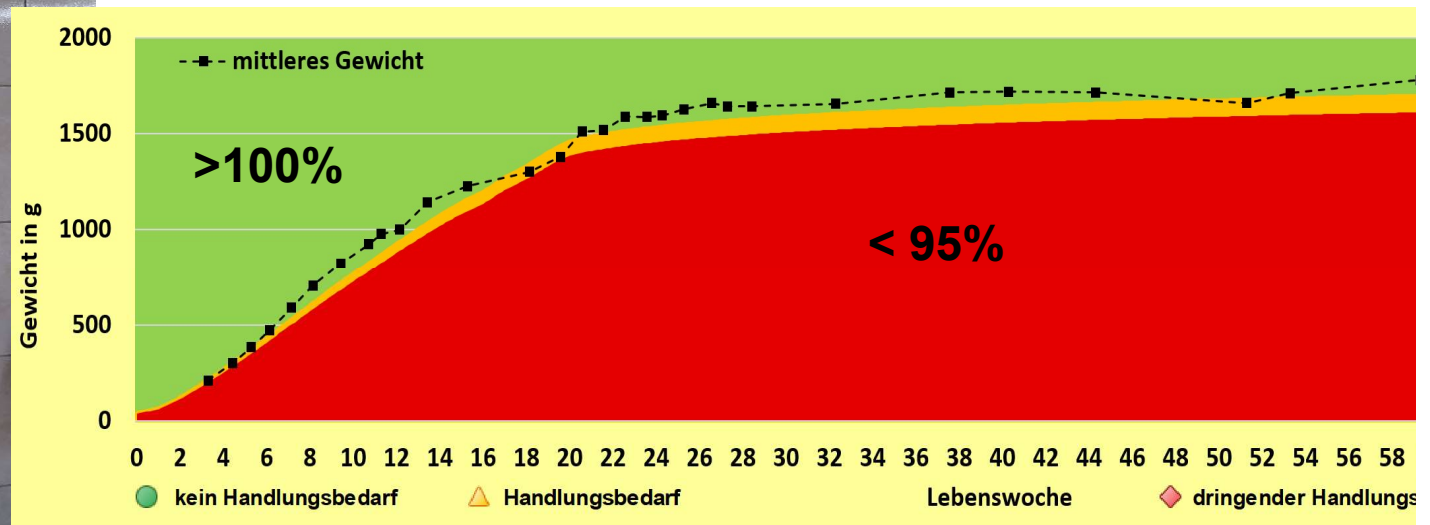
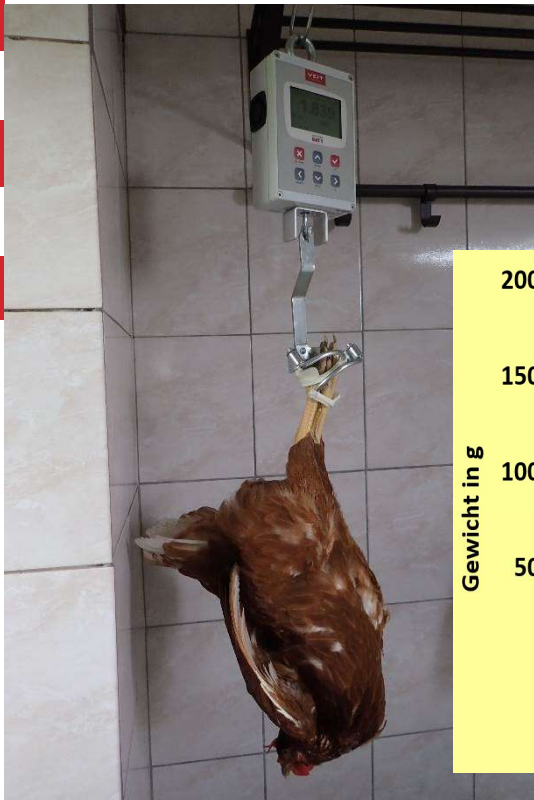
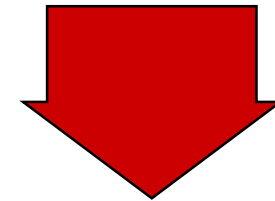
- ✓ Junghennenaufzucht
- ✓ Umstellungsphase
- ✓ Futter- und Wasserqualität
- ✓ Fütterungsmanagement
- ✓ Gesundheitsmanagement
- ✓ Federpicken vermeiden
- ✓ Kannibalismus vermeiden
- ✓ akribisches Controlling

Wie lange können die Hennen gehalten werden?

**Tiere wiegen
mindestens 50 Tiere**

**Entscheidung über
Haltungsdauer**

**Mittelwert soll mindestens
den Angaben der
Zuchtfirmen entsprechen!**

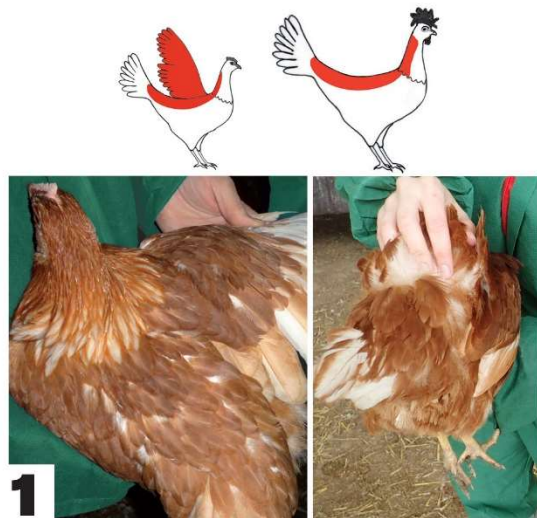


**Bei Einstellung und bis nach
Legespitze am besten
wöchentlich!**

Tierzustand beobachten



Die verschiedenen Körperregionen werden in der folgenden Reihenfolge beurteilt:

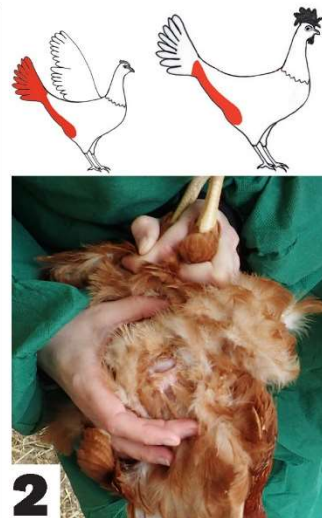


1

Hals, Rücken inkl. Schwanzoberseite (Bürzel- bzw. Stoßoberseite), **Flügel** von oben



Das Huhn sitzt mit Becken und Brustbein auf der Handfläche. Der Zeigefinger liegt zwischen den befiederten Unterschenkeln des Huhns. Daumen und Mittelfinger stabilisieren die befiederten Unterschenkel von außen. Bei Junghennen kann nun auch der zur freien Hand gerichtete Flügel aufgefächert und untersucht werden, für den anderen Flügel wird das Huhn mit demselben Griff auf der anderen Hand platziert.

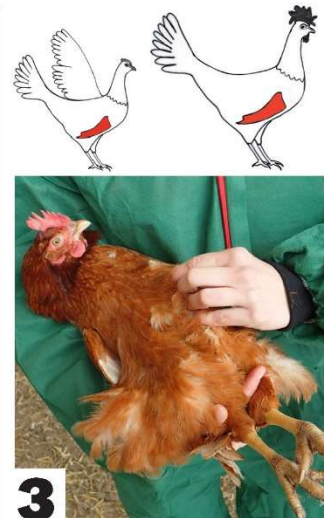


2

Legebauch/Kloake von hinten inkl. Bürzelunterseite bis Brustbeinspitze, **Stoßfedern**



Der Griff wird beibehalten und die Finger umschließen die Unterschenkel des Huhns fester, um es zu drehen. Es kann dabei auf dem Oberschenkel abgelegt werden. Bei Junghennen werden mit der freien Hand die Stoßfedern aufgefächert und untersucht.

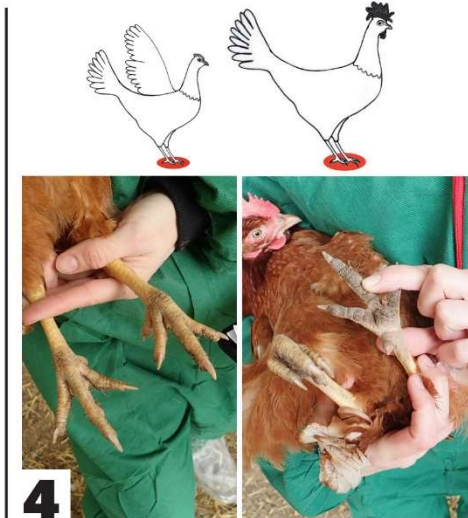


3

Brustbein mit Daumen und Mittelfinger von beiden Seiten und mit dem Zeigefinger von oben abtasten



Das Huhn wird wieder aufgerichtet, die freie Hand geht vom Rücken her zwischen die befiederten Unterschenkel. Der Zeigefinger liegt zwischen den Unterschenkeln, Daumen und Mittelfinger umschließen die Beine von außen. Das Huhn wird auf den Unterarm der festhaltenden Hand abgelegt.



4

Zehen von oben **Fußballen** von unten



Nach der Untersuchung werden die Tiere gewogen. Zu den verschiedenen Wiegemethoden siehe das MTool-Basiswissen.

Welche Eischalenfarbe wird vom Konsumenten nachgefragt?



Quelle: Lohmann Breeders



Entscheidungshilfen

**Perspektiven für die
Weiterentwicklung der Betriebe**

**Wir hoffen auf eine rege
Diskussion!**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

